

Bericht vom Friedenslicht 2015

Mit insgesamt 26 Teilnehmern im Alter von 2 bis 52 Jahren nahmen wir, der Stamm Markomannen Weiden, mit einer gefühlten Teilnehmerrekordzahl an der Aussendungsfeier des Friedenslichtes in Nürnberg teil.

Nach einem Besuch des Nürnberger Christkindelsmarkt empfingen wir in der St-Lorenz-Kirche zu Nürnberg wie jedes Jahr seit 1993 das Friedenslicht, das seinen Weg aus der Gebetsgrotte Jesu über Wien nach Nürnberg gefunden hatte. Der Gottesdienst der Ringverbände (VCP, BDP, DPSG und PSG) beleuchtete altersentsprechend die Themen Flüchtlinge und Gastfreundschaft. Die Politik (vertreten durch Herrn Innenminister Hermann und den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg) und die Weltreligionen erhielten das Friedenslicht ebenfalls in der Kirche. Nach einem "Nehmt Abschied, Brüder" verließen wir die Kirche, kauften die letzten Geschenke und fuhren dann mit dem Licht im völlig überfüllten Zug (der 1. FC Nürnberg hatte ein Heimspiel) zurück nach Weiden.

In den nächsten Tagen übergeben wir das Licht an den Oberbürgermeister der Stadt Weiden und am Samstag in einem extra hierfür organisierten Freiluftgottesdienst an die Kirchengemeinde. An diesen Gottesdienst schließt sich unsere Weihachtsfeier im Stammesheim an.

Viele Grüße und Gut Pfad

Sebi



Die pünktlichen Weidener Pfadis mit dem Friedenslicht vor der St.-Lorenz-Kirche